

## Wohlstandskinder "Sechsmilliarden Und Ich"

Visit "[Sechsmilliarden Und Ich](#)" on MotoLyrics.com

19-99 - die welt sie schien zu stehn  
es war sommer ich hatte fieber  
am baggersee wãfãfã,ã¼r ich viel lieber  
dachten sie  
doch es war ein ãfãfã,ã¼bler plan  
denn ich baute in mir viren an  
die, einmal ãfãfã,ã¼bertragen,  
keine ãfãfã,ã¼berlebenschancen gaben  
und dann begann der sturm  
nenn es bosheit oder glãfãfã,ã¼ck  
sechs milliarden warn verschwunden  
und kamen nie mehr zurãfãfã,ã¼ck

wenn ich heute drãfãfã,ã¼ber nachdenkt  
weine ich

doch das ist nun mal die gefahr  
fãfãfã,ã¼r dich und mich war das schon klar  
ob wir wollten oder nicht  
auch ein schatten braucht das licht  
doch sechs milliarden nicht

ich kann es einfach nicht beschreiben  
ich ging durch stãfãfã,ã¼dte und passagen  
leergefegt - wo einst das treiben  
bleiben nur endzeit-collagen  
ihre welt war wohl zu groãfãfã...ã¼,  
fãfãfã,ã¼r einen kleinen gedanken wie diesen  
nur die reue ist der trost  
ich werd ihn wohl allein genieãfãfã...ã¼, en

Visit [Wohlstandskinder](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.